

49/66-67

66

1659 Juli 21.

AUSZUG [AUS DEM ABSCHIED DER JAHRRECHNUNG ZU BADEN]

s. SSRQ Aargau II/8, 596-597 [Präeminenz des Landschreibers der Freien Aemter, B e a t J a k o b s I. Zurlauben, gegenüber der Stadt Bremgarten]

Von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 49, 126-127 - Blatt 127<sup>r</sup> leer

67

1638 Januar 11., "in yll"

A

SCHREIBEN VON [STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN AN DEN  
LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZUR-  
LAUBEN, BREMGARTEN

"Wyl Herr Landtvogt [der Freien Aemter, Peter F u r r e r] selbs allharkhomen würdt wegen dynes gefangnen, als find ich quot, dass der Beügi Müller [von Oberrüti] morn fruehe selb ander, oder dritten das [Wild-]Schwyn dier Zuobringen; demselben wyl er das Schwyn Ussgangen undt abhin gfuehrt kanst die hutt versprächen vermein, wurd hingägen etwas verehren, dannethin Jnen ein trunkh geben, grad Jn dynem hus [Wälismühle] Kanst den costen auch uffschryben, undt Zuo einer verehrung den Jägern halb den hünenbergeren, halb den [Ober]Rüteren: etwan 12 gl. mit vermelden us befelch H. Landtvogts danet- hin so es erforderlich und Zyttig uss der hutt Kanst usschniden Lassen, einmal Jn 2 theil wolverwahrt Liggen, bis H. Landtvogt harkhombt. vilicht aber Pliht es besser Jn der hutt.

Jch hätte gern Müntz etwan für 10 dublen, wye Nechstmalen. so du noch Niemandts gen Constanz abgefertiget,<sup>1</sup> so ist der Güntzi [G u n z?] der beste, aber das er Zuo Mellingen nichts sage. ...

Von des Schwyns wegen hab ich costen usgeben 1 gl.

Dem güntzi hab ich befolchen, etliche harnische die er weyss und gantz wolfeyl sind das lb. Nur umb 5 ss. Zuokhauffen. werdt dich berichten. es were daran Jn Kurtzem vil Zugewunen".

"Betrifft ein feil schwyn so die oberkheit [Ammann (Stabführer) und Rat] vohn Zug welches Zu [Ober]Rüti gefangen worden an die Cantzley fryen Embteren überschikht, als ein hochoberkheitliches Regale".